

KANTONSRATSBESCHLUSS

BETREFFEND DEFIZITDECKUNGSBEITRAG AN
DAS VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 4. JULI 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1456.2 - 12100 an der Sitzung vom 4. Juli 2006 beraten und erstattet Ihnen hiermit Bericht und Antrag.

Der Kanton Zug leistet seit 1998 einen Defizitdeckungsbeitrag an das Verkehrshaus Luzern von maximal 75'000 Franken pro Jahr. Der letzte Kantonsratsbeschluss datiert vom 30. Oktober 2003 (BGS 421.4) und betrifft die Jahre 2004 bis 2006. Die Stawiko hatte damals der Vorlage grossmehrheitlich zugestimmt, hielt in Ihrem Bericht Nr. 1136.3 - 11258 jedoch fest, dass spätestens auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen (NFA) alle freiwilligen Leistungen des Kantons einer kritischen Prüfung zu unterziehen seien. Man ging damals davon aus, dass das Verkehrshaus ab 2008 in den Kreis der nationalen Museen integriert und somit vollumfänglich vom Bund finanziert werde. Es muss jedoch damit gerechnet werden, dass die definitive Finanzierungslösung für die Betriebsbeiträge nicht rechtzeitig ausgearbeitet sein wird, weshalb Stadt und Kanton Luzern beabsichtigen, im Sinne einer Übergangslösung die heutigen Subventionsverträge um zwei Jahre bis 2009 zu verlängern. Der Zentralschweizer Regierungskonferenz wurde der Antrag unterbreitet, die 2006 auslaufende Beschlüsse zu den Defizitdeckungsbeträgen ebenfalls bis 2009 zu verlängern. Die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug leisten zusammen 250'000 Franken pro Jahr.

Die Stawiko anerkennt, dass dieses am meisten besuchte Museum der Schweiz für die gesamte Region eine wichtige touristische Bedeutung hat, wovon auch der Kanton Zug profitiert. Die Stawiko ist der Ansicht, dass es politisch unklug wäre, wenn sich der Kanton Zug nicht zusammen mit den anderen Zentralschweizer Kantonen an der zeitlich befristeten Finanzierung beteiligen würde. Die Stawiko ist damit einverstanden, dass der Kanton Zug auch in den Jahren 2007, 2008 und 2009 einen Beitrag von jährlich maximal 75'000 Franken an das Verkehrshaus Luzern ausrichtet.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen einstimmig,

auf die Vorlage Nr. 1456.2 - 12100 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 4. Juli 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident-Stellvertreter: Gregor Kupper